



Leistungsbewertung im Italienischunterricht der SI (Schuljahr 2011/2012)

Die Gesamtnote richtet sich nach den Vorgaben der APO-SI §6 (Die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowie die Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.) Inhaltlich orientiert sich die Leistungsbewertung am Lehrplan Italienisch.

Schriftliche Arbeiten

1. Allgemeines

- Berücksichtigung verschiedener Kompetenzbereiche in angemessener Weise (Kommunikative Kompetenzen; Verfügung von sprachlichen Mitteln und Korrektheit; Methodische Kompetenzen; Interkulturelle Kompetenzen)
- Grundsätzlich können geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden (der Anteil offener Aufgaben sollte im zweiten Lernjahr größer werden).
- Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

2. Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten

Italienisch als Wahlpflichtfach ab Klasse 8:

Klasse 8: 4 einstündige Klassenarbeiten

Klasse 9: 4 ein-bis zweistündige Arbeiten

3. Strukturierung und Bewertung von Klassenarbeiten

Strukturierung

- Geschlossene Aufgaben, halboffene Aufgaben und offene Aufgaben.
- es können die Teilkompetenzen Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben und Sprachmittlung in den Klassenarbeiten überprüft werden
- im zweiten Lernjahr kann eine Arbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden (dialogisches und monologisches Sprechen).

Bewertung

Die Bewertung von Klassenarbeiten erfolgt nach Punkten. Es gilt folgende Notengebung bei Erreichung der entsprechenden Prozentsätze.

sehr gut
100 % - 89 %
gut
88 % - 76 %
befriedigend
75 % - 63 %
ausreichend
62 % - 50 %

mangelhaft
49 % - 26 %
ungenügend
25 % - 0 %

wenn offene Aufgabentypen überwiegen, erfolgt die Bewertung der offenen Aufgaben in Anlehnung an die Bewertungskriterien für die Arbeiten der SII mit folgender Gewichtung:

kommunikative Textgestaltung/Ausdrucksvermögen/ Sprachrichtigkeit: ca. 60 %

Inhalt (Umfang und Genauigkeit): ca. 40 %

Den Klassenarbeiten ist dann auch ein detailliertes Bewertungsschema für die offenen Aufgaben beizufügen.

4. Sonstige Mitarbeit

In die Bewertung der sonstigen Mitarbeit gehen folgende Gesichtspunkte ein:

4.1. Benotete Einzelleistungen

- Wortschatzkontrolle (schriftlich oder mündlich)
- kurze schriftliche Überprüfung
- in den ersten Lernjahren: Vorlesen von Lektionstexten
- Präsentationen (mdl. und schriftl. z.B Lernplakate, Collagen oder kreative Texte nach Vorgaben,, Rollenspiele, ab dem dritten Lernjahr eigenständige kleine Vorträge...) Hier ggf Bewertung durch die MitschülerInnen nach vorgegebenen Kriterien.
- Heftführung (optional)

4.2. Teilnahme am Unterricht

Unterrichtsgespräch

Ergebnisse von Einzelarbeitsphasen

Partnerarbeitsphasen

Gruppenarbeitsphasen

4.3. Bewertung der mündlichen Teilnahme

Folgende Liste mit möglichen sprachlichen Formulierungen kann die mündliche Teilnahme am Unterricht präzise beschreiben, die Zuordnung zur Notenskala ermöglichen:

1 - sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau

2 - kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s.o.)

3 - meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch (Bereiche s. o.)

4 - seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

5 - nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

6 - fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

Im Rahmen der Notengebung für die Teilnahme am Unterricht gilt: Gleichwertige, angemessene, kontinuierliche Beachtung aller Kompetenzen